



## „Bedrängte Grossmacht: Die Vielfalt heimischer Insekten, ihre ökologische Rolle – und ihre Gefährdung“

Dauer	6 – 7 Stunden inklusive Mittagspause
Schulstufe	Gymnasialstufe ab 10. Schuljahr
Datum/Uhrzeit	Sommerhalbjahr (ca. April bis Oktober), 09:00 – 16:00
Mittagspause	Da der Kurs mehrheitlich draussen stattfindet, bitte eigenes Mittagessen mitbringen (Möglichkeit zum Feuermachen vorhanden)
Teilnehmerzahl	max. 24 SchülerInnen
Kursleitung	Thomas Marty, Umweltwissenschaftler UZH

### 1. Kursinhalt

Insekten können Ultraschall erzeugen und Infrarot messen. Sie können explodieren, Fallgruben stellen, Sklaven halten, Pflanzenwachstum steuern... In jedem Ökosystem spielen sie eine der Hauptrollen. Eine fast unglaubliche Zahl von 38'000 Arten bevölkert Mitteleuropa. Das Miteinander und Gegeneinander dieser Vielfalt hat zu erstaunlich trickreichen Überlebensstrategien geführt, wobei die heimischen Vertreter tropischen Arten in nichts nachstehen.

In diesem ganztägigen Praktikum lernen wir, die enorme Vielfalt der einheimischen Insekten nach ökologischen sowie nach systematischen Kriterien einzuteilen. Wir lernen auf der ökologischen Seite die verschiedenen Gilden (ähnlich Berufen verschiedener Insektengruppen) kennen, und machen uns direkt in der Natur auf die Suche nach Spuren dieser Insektenarbeit. Wir erkennen schnell, dass die „Berufe“ in diesem Mikrokosmos, ganz ähnlich wie in der Wirtschaft, sehr stark differenziert sind, es also von Spezialisten und Experten unter den Insekten geradezu wimmelt.

Das Praktikum findet in der freien Natur statt und ermöglicht uns, die Insekten und ihre Spuren direkt zu beobachten, Tiere unter die Lupe zu nehmen und zu klassifizieren und dabei einen groben Überblick über Vielfalt und Systematik der grössten aller Tierklassen zu erhalten. Wir schlüpfen in einem Geländespiel in die Rolle von ökologisch stark spezialisierten Insekten und erkennen dabei die Vor- und Nachteile starker Nischendifferenzierung. Nicht zuletzt geht es dabei auch um die Frage, was wir als Menschen gegen das grosse Insektensterben tun müssen.

### 2. Zielsetzungen

- Einen Überblick über die Systematik (Ordnungen und Familien) und Ökologie der einheimischen Insekten gewinnen
- Das Werkzeug erhalten, um Insekten mit Hilfe von Fachliteratur zu bestimmen
- Spielerisches Umsetzen des Gelernten
- Erfahren, wie dem Insektensterben effektiv entgegengewirkt werden könnte

### 3. Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Evolutionsbiologie wünschenswert

#### **4. Anmeldung**

Dieser Kurs wird nur im Sommerhalbjahr (ca. April bis Oktober) angeboten.

Bitte kontaktieren Sie uns bis spätestens 3 Wochen vor dem gewünschten Durchführungstermin und benutzen Sie dazu unser Online-Anmeldeformular. Im Bedarfsfall werden sich die Kursverantwortlichen mit Ihnen in Verbindung setzen um das weitere Vorgehen zu besprechen. Nach der definitiven Terminvereinbarung erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren Informationen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern telefonisch oder schriftlich zur Verfügung.

Life Science Zurich – Learning Center  
Winterthurerstrasse 190,  
8057 Zürich  
[www.lifescience-learningcenter.ch](http://www.lifescience-learningcenter.ch)

E-Mail: [helen.stauffer@lifescience.uzh.ch](mailto:helen.stauffer@lifescience.uzh.ch)  
Tel. 044 635 35 02